



# LAGEPLAN MASSTAB 1:500

GEZEIGT NACH DER VEREINBARUNG UND ÜBEREINSTIMMUNG MIT DER VEREINBARUNG MIT DER VEREINBARUNG  
 DR. ING. FRIEDRICH WILHELM  
 VEREINBARUNG MIT DER VEREINBARUNG  
 WILLY VOLLMER

## SATZUNG:

AUF GRUND DES § 246 a ABS. 1 SATZ 1 NR. 6 DES BAUGESETZBUCHS IN DER FASSUNG VOM 8. DEZEMBER 1986 (BGBl. I S. 2353), ZULETZT GEÄNDERT DURCH ANLAGE I KAPITEL XV ABSCHNITT 8 NR. 1 EINGANGSVERTRAGES VOM 31. AUGUST 1990 IN VERBINDUNG MIT ARTIKEL 1 DES GESETZES VOM 23. SEPTEMBER 1990 (BGBl. I S. 885, 1122) WIRD NACH BESCHLUSSFASSUNG DURCH DIE STADTVERORDNERVERSAMMLUNG VOM 22.7.93 UND MIT GENEHMIGUNG DER HÖHEREN VERWALTUNGSBEHÖRDE FOLGENDE SATZUNG ÜBER DEN VORHABEN- UND ERSCHEISSUNGSPLAN NR. 09 FÜR DAS "GESCHÄFTSZENTRUM AM RATHAUS DESSAU" BESTEHEND AUS PLANANLAGE (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), ERLASSEN.

DER VORHABEN- UND ERSCHEISSUNGSPLAN ERFÜLLT DIE VORAUSSETZUNGEN DER §§ 3 H. UND 18 INVESTITIONSGESETZ, DIE FÜR DAS VORHABEN ERWÄHNTEN GRUNDSTÜCKE (ES AUF DAS FLURZEICHN 3388) KÖNNEN NACH § 2 ABS. 1 INVESTITIONSGESETZ TROTZ DER ANMELDUNG VERMÖGENSRECHTLICHER ANSPRÜCHE VERKAUFT ODER BELASTET WERDEN.

## TEIL A1

### ZEICHENERKLÄRUNG:

FESTLEGUNGEN DES VORHABEN- UND ERSCHEISSUNGSPLANES

### ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG:

- (MK) KERNGEBIET
- (V) ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ZWINGEND
- GRZ GRUNDFLÄCHENZAHLE
- GFZ GESCHOSSFLÄCHENZAHLE
- H GEBÄUDEHÖHE (+0,00 = 62,60 HN)
- TH TRAUFGHÖHE (+0,00 = 62,60 HN)
- 0,38 H = ABSTANDSFLÄCHE (MINIMUM)

### BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN:

- g GESCHLOSSENE BAUWEISE
- BAULINIE
- TEILUNGSGRENZE

### VERKEHRSFLÄCHEN:

- STRASSENBELEGUNGSLINIE
- NEUPLANUNG

### GESTALTUNG BAULICHER ANLAGEN:

- FD FLÄCHENHÖHE
- 63,70 GEPLANTE HÖHEN
- BAUME, BEPFLANZUNG

### BESTANDSANGABEN:

- GRUNDSTÜCKSGRENZE
- HÖHENPUNKTE
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GESTALTUNGSBEREICHES

## TEIL B: TEXTLICHE FESTLEGUNGEN:

1. BEI DER ERMITTLUNG DER GESCHOSSFLÄCHENZAHLE - GFZ - SIND DIE GESCHOSSFLÄCHEN DER UNTERIRDISCHEN GARAGEN ENTSPRECHEND § 21a (5) BauNVO NICHT ZU BERICHTSICHTIGEN.
2. DIE GESCHÖSSE WERDEN DER VORGESEHENEN NUTZUNG ENTSPRECHEND, FESTGELEGT AUF MAXIMAL:
  - ERDGESCHOSS = 4,85m
  - 1. OBERGESCHOSS = 4,85m
  - 2. BIS 4. OBERGESCHOSS = 4,30m
 DIE IM PLAN FESTGELEGTEN TRAUFGHÖHEN DÜRFEN NICHT ÜBERSCHRITTEN WERDEN.
3. ZUR WAHRUNG UND RÜCKGEWINNUNG EINES DER ORTSSTYPIK ANGEMESSENEN STADTBILDES WERDEN DIE ABSTANDSFLÄCHEN IM KERNGEBIET VON 0,5 H AUF 0,38 H STELLENWEISE REDUZIERT. (§ 6 (14) BauO)

## VERFAHRENSVERMERKE:

Die für Raumordnung und Landesplanung zuständige Behörde ist gemäß § 246a Abs. 1 BauGB i. V. m. § 3 BauZVO beteiligt worden.

Dessau, den 3.8.93  
 Der Oberbürgermeister

Die von der Planung berührten Träger Öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom 19.04.1993 zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden.

Dessau, den 3.8.93  
 Der Oberbürgermeister

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 07.04.1993 den Entwurf des Vorhaben- und Erschließungsplanes mit Begründung beschlossen und zur Auslegung bestimmt.

Dessau, den 3.8.93  
 Der Oberbürgermeister

Der Entwurf des Vorhaben- und Erschließungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), sowie der Begründung haben in der Zeit vom 22.04.1993 bis zum 24.05.1993 während folgender Zeiten

- Montag und Mittwoch 8.00 - 11.45 Uhr und 12.15 - 15.15 Uhr
- Dienstag 8.00 - 11.45 Uhr und 12.15 - 15.00 Uhr
- Donnerstag 8.00 - 11.45 Uhr und 12.15 - 15.00 Uhr
- Freitag 8.00 - 11.45 Uhr und 12.15 - 13.30 Uhr

nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auslegen. Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, daß Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden können, am 14.04.1993 in der Mitteilungszeitung und am 26.04.1993 im Amtsblatt veröffentlicht worden.

Dessau, den 3.8.93  
 Der Oberbürgermeister

Die Stadtverordnetenversammlung hat die vorgebrachte Bedenken und Anregungen sowie die Stellungnahmen der Träger Öffentlicher Belange am 22.7.93 geprüft. Das Ergebnis ist mitgeteilt worden.

Dessau, den 3.8.93  
 Der Oberbürgermeister

Der kostenmäßige Bestand am 21.07.93 sowie die gemessenen Festlegungen der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig bescheinigt.

Dessau, den 24.07.93  
 Der Oberbürgermeister

Der Vorhaben- und Erschließungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde am 22.07.93 von der Stadtverordnetenversammlung als Satzung beschlossen. Die Begründung zu Vorhaben- und Erschließungsplan wurde mit Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 22.7.93 gebilligt.

Dessau, den 3.8.93  
 Der Oberbürgermeister

Die Genehmigung dieses Vorhaben- und Erschließungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde mit Verfügung der höheren Verwaltungsbehörde vom 22.07.93, Az. 22-1000-1/93 mit Nebenbestimmungen und Hinweis erteilt.

Dessau, den 22.07.93  
 Der Bezirksregierungspräsident

Die Nebenbestimmungen wurden durch den satzungswidrigen Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 22.07.93 erfüllt. Die Hinweise sind beachtet. Das wurde mit Verfügung der höheren Verwaltungsbehörde vom 22.07.93 bestätigt.

Dessau, den 3.8.93  
 Der Oberbürgermeister

Die Vorhaben- und Erschließungsplanzeichnung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wird hiernächst ausgefertigt.

Dessau, den 5.7.93  
 Der Oberbürgermeister

Die Erteilung der Genehmigung des Vorhaben- und Erschließungsplanes sowie die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist, sind am 22.07.93 xx. 1993 ortsbekannt gemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 2 BauGB) und weiter auf Fälligkeit und Erreichen von Entschädigungsansprüchen (§§ 44, 246a Abs. 1 Satz 1, Nr. 9 BauGB) hingewiesen worden. Die Satzung ist am 22.07.93 in Kraft getreten.

Dessau, den 3.8.93  
 Der Oberbürgermeister

# VORHABEN UND ERSCHEISSUNGSPLAN 09A1 GESCHÄFTSZENTRUM AM RATHAUS, DESSAU

Der Architekt:  
 Münster, der 6. Juli 1993  
*Friedrich Naumann*

Die Vorhabenträger  
 Immobilien-AG Schillke & Co. KG  
 Theodor-Althoff-Str. 2  
 4230 Essen

ES 02 Querstraße 50  
 42699 Solingen  
 Prof. Dr.-Ing. H. Deilmann  
 46143 Münster  
 Architekt

**ECE**  
 Projektmanagement G.m.b.H.

AUFGESTELLT 3. MÄRZ 1993 GEÄNDERT 6. JULI 1993